Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 71 (1953)

Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 11 Bern, Freitag 16. Januar 1953 — 71. Jahrgang — 71me année — Berne, vendredi 16 janvier 1953 **No 11**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm en sen espece; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Intranex S. A., Glarus.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1952. — Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1952.
Lybien: Liberalisierung der Einfuhr. — Lybie: Libération des importations.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 61638 der Aargauischen Kantonalbank Aarau, lautend auf Frau Alice Rieben-Lüscher, Interlaken.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 6 Monaten, d. h. bis 17. Juli 1953, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst das Sparheft als kraftlos erklärt würde. (W 79³)

Aarau, den 14. Januar 1953. Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung von drei alten Inhaberaktien J. G. Chemie, Basel, zu nom. Fr. 500, voll einbezahlt, Nummern 94576/78, mit Dividendencoupons Nr. 11 u. ff., wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel Stadt vom 17. Dezember 1952 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 20. Juni 1953, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Inhaberaktien nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (W 52¹)

Basel, den 19. Dezember 1952. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Die Kraftloserklärung einer Aktie der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie Basel, Ausgabe 1928, Nr. 15954, früher zu nom. Fr. 1000, nunmehr herabgesetzt auf nom. Fr. 400, mit Dividendencoupons Nr. 25 u. ff., wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 17. Dezember 1952 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 20. Juni 1953, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannte Aktie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 53¹)

Basel, den 19. Dezember 1952.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es wird vermisst Inhaberschuldbrief von Fr. 1200, vom 26. April 1927, lastend im I. Rang auf Interimregister Rudolfstetten Nr. 849 und auf Brem geb. Brem Ida, geb. 1878, Emils Ehefram, von und in Rudolfstetten, als Schuldnerin lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn bis spätestens 17. Januar 1954 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst der Schuldbrief gemäss Art. 986 OR kraftlos erklärt würde.

Bremgarten, den 14. Januar 1953. (W 77³)

Bezirksgericht Bremgarten.

Vermisst wird: Pfandbrief vom 26. Dezember 1905, Wengi Grundbuch 13/338, Kapital Fr. 6500, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend im I. Rang auf Wengi-Grundbuchblatt Nr. 1303 der Erbengemeinschaft der am 28. Dezember 1950 verstorbenen Frau Mina Vogt geb. Schluep, Friedrichs alt-bernische Witwe, von Messen (Solothurn), gewesene Hausfrau, in Wengi b. B. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn bis zum 31. Januar 1954 dem Gerichtspräsidenten von Büren vorzulegen; der Pfandbrief würde sonst kraftlos erklärt. (W 76³)

Büren a. d. A., den 14. Januar 1953. Der Gerichtspräsident: Muggli.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief vom 28. Juli 1928, Bel. Serie I/2210, von Fr. 7080 zu Gunsten Dr. Steiger Paul, Tierarzt, Wattenwil;
2. Schuldbrief vom 28. Juli 1928, Bel. Serie I/2211, von Fr. 3600 zu gunsten Dr. Steiger Paul, Tierarzt, Wattenwil.

Diese beiden Titel lasten in II. Pfandstelle (Schuldbrief Ziffer 1), resp. in III. Pfandstelle (Schuldbrief Ziffer 2) auf der Liegenschaft des Herrn Dr. Paul Steiger, Rüschegg-Grundbuchblatt Nr. 354.

Zwecks Kraftloserklärung der erwähnten Schuldbriefe erfolgt hiermit die Auskündung auf ein Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet.

Schwarzenburg, den 14. Januar 1953. (W 78³)

Namens des Richteramtes Schwarzenburg,
i. A. der Gerichtsschreiber: Rauber.

È fatta diffida allo sconosciuto possessore del titolo al portatore N° 55 del prestito 1912 al 4% della Società del Teatro, in Bellinzona, valore nominale 500 fr., di voler produrre detto titolo alla cancelleria di questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (W 54¹)

Bellinzona, 18 dicembre 1952. Il segr.-assessore: A. Righetti.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le 15 janvier 1953, j'ai prononcé l'annulation de l'obligation au porteur Union de Banques Suisses, Vevey, N° 4021, de 500 Fr. nominal, 3%, émise le 10 janvier 1949, remboursable depuis le 5 janvier 1952, avec coupon échu au 15 novembre 1950 et suivants attachés au titre. (W 80)

Vevey, le 15 janvier 1953. Le président du Tribunal de Vevey: A. Loude.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

ROWI AG. Immobilien-Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1935, Seite 33). Das letzte Zitat lautet SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1952, Seite 3011.

6. Januar 1953. Apparate und Anlagen für Wasseraufbereitung usw.

Zuberbühler & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1948, Seite 3016), Apparate und Anlagen für die gesamte Wasseraufbereitung usw. Die Kommanditärin «Privat A.-G.», in Chur, ist ausgeschieden. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 40 000 eingetreten Dr. Helene Büchler, von Gsteigwiler (Bern) und Zürich, in Zürich.

13. Januar 1953.

Neugummierungswerk A.G. Hausen a/A., in Hausen a. A. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation, die Neugummierung und die Reparatur von Reifen aller Art, die Vulkanisierung anderer Gegenstände und den Handel mit Reifen und vulkanisierten Gegenständen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen beteiligen, welche mit ihrem Zwecke verwandt sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 160 000, zerfällt in 160 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 32 000 einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Fabrikliegenschaft Kat. Nr. 1581 in Hausen a. A. zum Preise von Fr. 125 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Weber, von und in Zürich, als Präsident; Roger Schmucki, von Ernetschwil (St. Gallen), in Basel, als Delegierter, und Kurt Stössel, von Weesen, in Adliswil, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: in Ebertswil.

13. Januar 1953.

Konsumverein Zürich, in Zürich 4, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1951, Seite 3062). Die Generalversammlung vom 30. April 1952 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind der Ankauf, der Verkauf und die Produktion guter und billiger Lebensmittel und weiterer Artikel des persönlichen Bedarfs. Sie kann sich ferner gemeinnützigen Institutionen anschliessen oder solche unterstützen und sich auf sozialem und kulturellem Gebiet betätigen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Tagblatt der Stadt Zürich. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung gewählt worden Dr. Ernst Wolfer, von und in Zürich. Diethelm Zellweger, Präsident des Verwaltungsrates, sowie Karl Gilliet und Karl Bänninger, Mitglieder des Verwaltungsrates, sind infolge Aufhebung der Betriebskommission nicht mehr Mitglieder derselben. Karl Gilliet und Karl Bänninger sind nun Geschäftsleiter. Im weiteren ist zum Geschäftsleiter ernannt worden Karl Bebié, von Illnau, in Wallisellen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Gaston Kohli, bisher Aktuar, ist nun Sekretär des Verwaltungsrates. Er wohnt jetzt in Zürich. Sämtliche Zeichnungsberechtigten zeichnen nun unter einander je zu zweien kollektiv.

13. Januar 1953. Metallurgische Produkte, usw.

Ferrolegeringar Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1948, Seite 2014), metallurgische Produkte usw. Dr. H. George Camp, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Zollikon. Die Prokuristen Emil Suger und Werner Hauser führen nicht mehr Kollektivprokura zu zweien, sondern Einzelprokura. Neues Geschäftsdomizil: Seefeldquai 43, in Zürich 8.

13. Januar 1953.

Metallurgische Gesellschaft A.-G. (Société Métallurgique S.A.) (Metallurgical Company Ltd.) (Società Metallurgica S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1948, Seite 2014). Dr. H. George Camp, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zollikon. Emil Suger und Werner Hauser führen nicht mehr Kollektivprokura zu zweien, sondern Einzelprokura. Neues Geschäftsdomizil: Seefeldquai 43, in Zürich 8.

13. Januar 1953. Bücherrevisionen, usw.
Price Waterhouse & Co., Inhaber F. Thompson, T. L. Ferguson, H. Edwards, W. Kerr, J. Stevenson, J. W. Keenan, T. B. Robson, W. E. Parker, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1951, Seite 2561), Uebernahme und Prüfungen von Buchhaltungen usw. Der Gesellschafter John Stevenson ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf **Price Waterhouse & Co., Inhaber F. Thompson, T. L. Ferguson, H. Edwards, W. Kerr, J. W. Keenan, T. B. Robson, W. E. Parker.**

13. Januar 1953.
Stauffacher-Verlag A.G. (Editions Stauffacher S.A.) (Stauffacher Publishers Ltd.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1951, Seite 3142). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Frieda Strickler, von Hombrechtikon, in Wallisellen. Neues Geschäftsdomizil: Klausstrasse 19, in Zürich 8.

13. Januar 1953. Maschinen, usw.
Aktiengesellschaft Schaer & Gröbli, in Opfikon (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1952, Seite 941), Maschinen aller Art usw. Bernhard Schär ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Bruno Gröbli ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Walter Suter, Vizepräsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist gewählt worden Karl Keller, von Au (St. Gallen), in Horgen.

13. Januar 1953.
Autogen Endress A.-G. Horgen (Schweiz), in Horgen (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3054), Apparate, Zubehörteile und Materialien für die autogene Metallbearbeitung usw. Dr. Otto Baumgartner, Präsident, und Heinrich Stäubli-Lutz, Vizepräsident des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist gewählt worden Dr. Johannes Willi, von Gais (Appenzell-AR.) und Kilchberg (Zürich), in Kilchberg (Zürich).

13. Januar 1953.
Volkshaus-Genossenschaft Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1951, Seite 2777). Ludwig Lenzlinger ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Zindel, von und in Winterthur, bisher Beisitzer, ist nun Präsident der Verwaltung. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

13. Januar 1953.
«Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1951, Seite 1318). Die Unterschrift von Charles Landis ist erloschen. Es wohnen: Prokurist Fritz Hofmann in Rüschlikon und Prokurist Jakob Guggisberg in Thalwil. Zum Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt Dr. jur. Bernhard Garbade, von Luzern in Zürich.

13. Januar 1953. Textilien, usw.
Hirzel & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1951, Seite 2430), Textilien jeder Art usw. Ernst Niederberger, nun in Meilen, und Peter Schenkel führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

13. Januar 1953. Briefumschläge, usw.
Schaller & Co. A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1948, Seite 1885), Briefumschläge usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Oskar Reis, von und in Basel, Willy Fischer, von und in Zürich, Erwin Bamert, von und in Zürich, und Hans Kuhn von Zürich, in Wallisellen.

13. Januar 1953. Holzkonservierungsmittel, usw.
A. Benz & Cie., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1949, Seite 126), Holzkonservierungsmittel usw. Die Prokura von Lothar Peier ist erloschen.

13. Januar 1953. Nahrungsmittel.
Frau E. Jörgensen, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Elisabeth Jörgensen geb. Wettler, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 11. Handel mit Nahrungsmitteln. Murwiesenstrasse 32.

13. Januar 1953. Tonicum-Produkte.
E. Meier-Künzle, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Meier-Künzle, von Weiningen (Zürich) in Zürich 11. Vertrieb des «Wysogen»-Produktes (Tonicum auf pflanzlicher Basis). Schauenbergstrasse 52.

13. Januar 1953. Waren aller Art.
Yvonne Pina, in Rüschlikon (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952 Seite 835) Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. Januar 1953. Buchhaltungen, Geschäftsorganisationen usw.
Hirschberger & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Alfred Hirschberger, von Krinau (St. Gallen), in Zürich 7, und Max Wyler, von Endingen (Aargau), in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Januar 1953 ihren Anfang genommen hat. Treuhänderische Funktionen, Buchhaltungen, Buchkontrollen und Buchrevisionen; Geschäftsorganisationen und -liquidationen, Besorgungen von betriebs- und finanzwirtschaftlichen sowie wirtschaftsjuristischen Angelegenheiten. St.-Peterstrasse 18.

13. Januar 1953. Betten.
Frau Bertha Bechstedt-Brüngger, in Zürich (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1935, Seite 975), Bettmacherei. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «K. Bechstedt», in Zürich, erloschen.

13. Januar 1953. Bettwaren, Polstermöbel usw.
K. Bechstedt, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Kurt Bechstedt, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau Bertha Bechstedt-Brüngger», in Zürich, übernommen. Anfertigung von und Handel mit Bettwaren und Polstermöbeln; Innenausbau- und Innendekorationsgeschäft. Freyastrasse 11.

13. Januar 1953.
Refidar A.G. Revisions- und Treuhand-Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1952, Seite 2181). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Heinrich Hösli, von und in Zürich.

13. Januar 1953. Transporte usw.
A. Welti-Furrer A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1951, Seite 3170), Betrieb eines Transport- und Verkehrsunternehmens usw. Die Prokuren von Max A. C. Troesch und Gustav Engeler sind erloschen.

13. Januar 1953.
A. Gehrig, Kino Capitol, in Wald (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 802), Betrieb des Kinos Capitol. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Januar 1953. Schneiderfournituren.
A. Moesch, Fournitures, in Zürich (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1946), Schneiderfournituren. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Triengen (Luzern) (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1953, Seite 34) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

13. Januar 1953. Industrielle Rohstoffe usw.
Limapor A.-G. in Liquidation, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1951, Seite 3005), industrielle Rohstoffe usw. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. November 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 3. Dezember 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

13. Januar 1953.
Aktiengesellschaft Leu & Co. Depositenkasse Richterswil, in Richterswil; **Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale Stäfa,** in Stäfa; **Depositenkasse Heimplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co.,** in Zürich 1; **Depositenkasse Industriequartier der Aktiengesellschaft Leu & Co.,** in Zürich 5 (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2298), Zweigniederlassungen der «Aktiengesellschaft Leu & Co.», mit Hauptsitz in Zürich. Zum Inspektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Josef Broger, von Zürich und Appenzell, in Zürich.

13. Januar 1953
Verlags-A.-G. «Reformierte Schweiz», in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verlag der Zeitschrift «Reformierte Schweiz». Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Verlagsrecht an der Zeitschrift «Reformierte Schweiz» mit allen mit der Herausgabe verbundenen Rechten und Pflichten gegen Bezahlung von Fr. 25 000 und gegen Entrichtung einer in den Statuten näher umschriebenen Umsatzabgabe während der Dauer von 20 Jahren. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Karl Seiler, von Schaffhausen, in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Fritz Keller, von Zürich, Luzern und Meggen (Luzern), in Meggen (Luzern), und Eduard Müller, von und in Zürich, als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsberechtigung. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 17 in Zürich 1 (bei Dr. Karl Seiler).

13. Januar 1953.
Baugenossenschaft Eichliacker, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 51 vom 6. März 1950, Seite 613). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Dezember 1952 ist diese Genossenschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugenossenschaft Eichliacker in Liquidation** durchgeführt. Liquidator ist Gustav Witzig; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift als Aktuar der Verwaltung, sondern Einzelunterschrift als Liquidator. Die Unterschriften der Verwaltungsmitglieder Emil Gerteis und Ernst Ettmüller sind erloschen.

13. Januar 1953. Elektrische Anlagen.
Otto Appenzeller & Co., in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1948, Seite 1482), Ausführung von elektrischen Anlagen. Karl Luks ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschafterin Martha Appenzeller-Dörner führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

13. Januar 1953.
Treuhand-Aktiengesellschaft Zürich (Société Anonyme Fiduciaire Zurich) (Società Anonima Fiduciaria Zurigo), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1944, Seite 2253). Dr. Max Spoerri, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Zollikon. Neues Geschäftsdomizil: Bärengasse 25 in Zürich 1.

13. Januar 1953.
Haushaltmaschinen A.-G. (Machines Ménagères S.A.) (Macchine Casalinghe S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1948, Seite 2850). Die Prokura von Ernst Lindenmann ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Hans Peter Neumeyer, von St. Gallen, in Zürich.

13. Januar 1953.
Walter Häusler & Co., Spezialfirma für Luftkonditionierung, Lüftung und Luftheizung, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1951, Seite 647). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Häusler und die Kommanditärin Silvia Häusler geb. Meier wohnen in Küsnacht (Zürich).

Luzern — Lucerne — Lucerna

12. Januar 1953.
Brillen-Institut G.m.b.H. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Januar 1953 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Detailverkauf von Brillen und verwandten optischen Artikeln. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Filialen auf dem ganzen Gebiete der Schweiz errichten oder sich bei gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft übernimmt von Gottfried Hinnen Sacheinlagen (Instrumente, Werkzeuge, Maschinen und Mobilien) gemäss separatem Verzeichnis im Betrage von Fr. 9500, die auf den Gesellschaftsanteil des Einlegers angerechnet werden. Gesellschafter sind Gottfried Hinnen und seine Ehefrau Anny Hinnen geborene Huber, beide von Grosswangen, in Luzern, mit je einem Stammanteil von Fr. 10 000. Das Stammkapital beträgt demnach Fr. 20 000, eingeteilt in zwei Stammeinlagen zu Fr. 10 000. Die Einladungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Gottfried Hinnen. Adresse: Pfistergasse 31.

12. Januar 1953. Käserei, Spezereien.
Gebr. Burri, in Schwarzenberg, Käserei- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 67 vom 27. März 1947, Seite 791). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Josef Burri aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Melchior Burri-Wyss, von und in Schwarzenberg, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun: **Melchior Burri-Wyss.** An die Ehefrau Maria Burri geborene Wyss, von und in Schwarzenberg, ist Einzelprokura erteilt.

12. Januar 1953. Hotel usw.
Gebr. Hüsler, in Luzern, Hotel, Pension und Restaurant «du Château & Gütsch» (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1947, Seite 1175). Gemäss Urteil des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt wurde am 15. Dezember 1952 über diese Kollektivgesellschaft der Konkurs erkannt. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

12. Januar 1953. Spezereien, Schuhe usw.
E. Kaufmann, in Wauwil, Spezereien, Schuhe usw. (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1942, Seite 615). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Frau Emma Kaufmann-Müller», in Wauwil.

12. Januar 1953. Tuch- und Schuhwaren, Mosterei, Brennmaterialien, Wäsche.
Frau Emma Kaufmann-Müller, in Wauwil. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Emma Kaufmann geborene Müller, von und in Wauwil, welche auf den 1. Oktober 1952 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Kaufmann», in Wauwil, übernommen hat. Tuch- und Schuhwarenhandlung, Mosterei, Holz- und Kohlenhandel und Wäschefabrikation.

12. Januar 1953. Säge- und Hobelwerk, Holzbau usw.
Wicki & Co., in Schüpfheim. Unter dieser Firma bildeten Jakob und Josef Wicki, beide von und in Schüpfheim, eine Kollektivgesellschaft, die am 1. Januar 1953 begonnen hat. Säge- und Hobelwerk, Holzbau, Holzhandlung.

13. Januar 1953. Feinbäckerei, Konditorei.
Walter Bitterli, in Luzern, Feinbäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1929, Seite 1483). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «O. Bitterli-Burri», in Luzern.

13. Januar 1953. Bäckerei, Konditorei.
O. Bitterli-Burri, in Luzern. Inhaber ist Otto Bitterli-Burri, von Wiesen (Solothurn), in Luzern. Er hat auf den 1. Januar 1953 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Walter Bitterli», in Luzern, übernommen. Bäckerei und Konditorei. Mythenstrasse 9.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

14. Januar 1953. Metzgerei usw.
Eduard Schleiss, in Engelberg. Inhaber der Firma ist Eduard Schleiss, von und in Engelberg. Der Ehefrau Marie Schleiss-Häcki, von und in Engelberg, wurde Einzelprokura erteilt. Metzgerei und Wursterei.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

13 janvier 1953.
Banque Populaire Suisse, succursale à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 28 janvier 1952, N° 22, page 259), avec siège principal à Berne. La direction générale a nommé fondé de pouvoirs du siège de Fribourg: Robert Stiess, d'Oberflachs (Argovie), à Fribourg, lequel signera collectivement avec une autre personne autorisée à signer. La procuration de Maurice Gerster est éteinte.

13 janvier 1953.
Société N. D. de Compassion Institut Flos Carmeli, succursale à Fribourg, association (FOSC. du 11 décembre 1951, N° 290, page 3075), avec siège principal à Noréaz. La signature d'Octavie Decroux, directrice de la succursale, est radiée. A été élue à sa place Jeanne Progin, de Misery et Courtion, à Fribourg. Elle a la signature individuelle pour la succursale.

13 janvier 1953. Fleurs, couronnes.
Walter Forster, à Fribourg, fleurs, couronnes (FOSC. du 3 septembre 1938, N° 206, page 1929). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

12. Januar 1953. Taxi.
Siegrist & Käser, in Olten. Willi Siegrist, von Vordemwald (Aargau), und Walter Käser, von Melchnau (Bern), beide in Olten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 begonnen hat. Taxibetrieb. Geschäftsdomizil: Maulbeerweg 10.

12. Januar 1953. Pharmazeutische- und kosmetische Produkte.
Labor Aesthetika, Chs. Ackermann, in Olten, pharmazeutische- und kosmetische Produkte (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1952, Seite 2436). Die Firma lautet nun: Ackereo-Produkte, Charles Ackermann.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

12. Januar 1953.
Milchgenossenschaft Büttenhardt, in Büttenhardt (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1091). Aus der Verwaltung ist Jakob Schlatter-Brühlmann, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun Hans Schlatter-Bührer, von Büttenhardt, in Verenahof (Deutsche Exklave bei Büttenhardt). Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

13. Januar 1953. Maurergeschäft.
Gollino & Corti, in Appenzell. Albino Gollino und Ricco Corti, beide von Italien, in Appenzell, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche am 15. April 1951 begonnen hat. Maurergeschäft. Mettlen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.
Max Sochazewski, in St. Gallen (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1953, Seite 45). Die Geschäftsnatur lautet richtig: Verkauf von neuzeitlichen Schaufenster-Dekorationsgeräten, Schaufenstereinrichtungen, Werbeneuheiten.

12. Januar 1953.
Joh. Lusti, Holzhandel, in Nesslau, Handel mit Nutz- und Brennholz (SHAB. Nr. 31 vom 6. Februar 1941, Seite 251). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

12. Januar 1953. Schreinerei, Glaserei, Holzhandel.
Joh. Lusti & Söhne, in Nesslau. Johann Lusti sen., Johann Lusti jun. und Walter Lusti, alle von und in Nesslau, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 ihren Anfang nahm. Schreinerei, Glaserei, Handel mit Nutz- und Brennholz.

12. Januar 1953.
Altmetall A.-G., in St. Gallen, Handel mit Alteisen, Altgummi und andern Altmetallen usw. (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1948, Seite 1880). Die Einzelunterschrift des Direktors Walter Solenthaler ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Erlachstrasse 5.

12. Januar 1953.
II. Feierabend, Bauschlosserei, in Rorschach, Bauschlosserei und Konstruktionswerkstätte (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1949, Seite 924). Der persönliche Wohnsitz des Firmainhabers befindet sich nun in St. Gallen.

13. Januar 1953. Kunststoffe.
Vinora AG., in Rapperswil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Januar 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von sowie den Handel mit Kunststoffen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen. Sie kann insbesondere auch Liegenschaften erwerben, belasten oder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Ulrich Spoerry, von Wald (Zürich), in Uerikon (Zürich), als Präsident, Paul Menzl, von und in Rapperswil (St. Gallen), Delegierter des Verwaltungsrates, Hans Hitz, von Zürich und Seewis (Graubünden), in Zürich. Der Präsident und der Delegierte führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Spinnereistrasse.

13. Januar 1953. Wein.
Kuster & Co., in Schmerikon, Kommanditgesellschaft, Weinbau, Weinkelterei, Brennerei und Mosterei, Handel mit Weinen und Spirituosen usw. (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1952, Seite 888). Carl Kuster, Kommanditär, ist per 31. Dezember 1952 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 2500 ist erloschen.

13. Januar 1953. Küferei.
Beat Schumacher, in Wangs, Gemeinde Vilters. Inhaber der Firma ist Beat Schumacher jun., von Wangs, Gemeinde Vilters, in Wangs, Neuwangs. Küferei.

13. Januar 1953. Bäckerei, Spezereien usw.
Johann Hermann Zeller, in Au, Bäckerei, Spezerei-, Mehl- und Grüschhandlung (SHAB. Nr. 181 vom 2. Juni 1899, Seite 732). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Januar 1953. Damenkonfektion.
Walder-Huber, in Degersheim. Inhaber der Firma ist Hermann Walder-Huber, von Mönchaltorf (Zürich), in Degersheim. Einzelprokura wurde erteilt an: Ruth Walder-Huber, von Mönchaltorf (Zürich), in Degersheim. Verkauf von Damenkonfektion. Thaastrasse 328.

Graubünden — Grisons — Grigioni

12 gennaio 1953. Prodotti chimici ecc.
Maricosa S.A., precedentemente a Lugano (FUSC. del 8 gennaio 1953, N° 4, pagina 37). Con decisione della assemblea straordinaria del 20 dicembre 1952, la società ha deciso di trasferire la sua sede a Roveredo (Grigioni). Le attuale 200 azioni da 250 fr. sono state riunite in 100 azione da 500 fr. Il capitale sociale è stato aumentato da 50 000 fr. a 100 000 fr. a seguito di emissione di 100 nuove azioni da 500 fr. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Gli statuti originari portano la data del 27 gennaio 1948 e sono stati modificati il 8 settembre 1948, il 9 ed il 20 dicembre 1952. Scopo della società è: fabbricazione e commercio di prodotti chimici e prodotti per la manutenzione dell'automobile; commercio in accessori e pezzi autoveicoli e cicli; importazione ed esportazione di articoli del genere; assumere interessenze a qualsiasi impresa, acquistare e creare imprese simili ed analoghe ed operazioni utili a raggiungere lo scopo sociale aventi con esso rapporti diretti od indiretti. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 200 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 7 membri, attualmente tre che sono Nicola Frizzi fu Nicolao, da San Vittore, in Lugano, presidente; Dre Waldo Riva fu Dre Antonio, da ed in Lugano, segretario, e Jan Kurylowicz fu Michele, apolide, a Parigi, membro. Essi firmano collettivamente a due. La firma di Nicola Frizzi quale amministratore unico è estinta. Domicilio: presso avvocato Dre Ugo Zendralli.

12. Januar 1953.
Ri-Ri Holding A.-G. (Ri-Ri Holding S.A.) (Ri-Ri Holding Ltd.), bisher in Stans (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1950, Seite 274). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1952 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Chur verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 12. Januar 1940 und wurden am 18. April 1941, 19. Januar 1950 und am 31. Dezember 1952 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen aller Art, welche mit der Reissverschlussbranche im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1 100 000 und ist eingeteilt in 1100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Josef Vieli, von Rhäzüns, in Chur, Präsident; Adolfo Janner, von Bosco-Gurin, in Locarno, und Jean Pierre Bruch, von und in Luxemburg. Die Unterschrift führen Dr. Josef Vieli und Adolfo Janner kollektiv. Domizil: Engadinstrasse 30.

13. Januar 1953. Beteiligungen.
Mentoria S.A. (Mentoria A.G.), bisher in Arlesheim (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1937, Seite 2630). Die Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Januar 1953 ihren Sitz nach Chur verlegt. Die Statuten datieren vom 19. Mai 1936 und sind am 4. November 1937 und am 9. Januar 1953 abgeändert worden. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Geschäften aller Art in der Schweiz und im Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 120 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Hans Streichenberg, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Schweizerische Kreditanstalt.

13. Januar 1953. Schlosserei, sanitäre Anlagen.
Gebrüder Vonplon, in Thusis, Schlosserei und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1936, Seite 1351). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Anton Vonplon ausgetreten. Neu ist der Gesellschaft beigetreten Joh. Anton Vonplon, von Vilters, in Thusis. Die beiden Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Die Firma wird abgeändert in **Karl Vonplon & Co.**

13. Januar 1953.
Alp- und Sennereigenossenschaft Samaden (Societed alps e chascharia Samedan), in Samedan (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1952, Seite 367). Aus dem Vorstand sind Giovanni Batt. Klainguti-Sandri und Carlo Pianto ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Dr. Florian Zambail, von Samedan und Pontresina, in Samedan, als Präsident; Anton Stoffel, von Vals, in Samedan, als Vizepräsident. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln.

13. Januar 1953. Bedarfsartikel.
Andreoli Jakob Anton, in Disentis, Bedarfsartikel (SHAB. Nr. 62 vom 8. März 1912, Seite 414). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josefa Andreoli-Mönn», in Disentis.

13. Januar 1953. Gemischte Waren.
Josefa Andreoli-Monn, in Disentis. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Josefa Andreoli-Monn, von und in Disentis. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Andreoli Jakob Anton», in Disentis. Handel mit gemischten Waren.

13. Januar 1953. Immobilien.
Immobonia A.-G., in Chur, Erwerb, Verwaltung und Finanzierung von Immobilien (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1947, Seite 2010). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1952 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

13 gennaio 1953. Costruzioni.
Franco Fasani, in Mesocco. Titolare è Franco Fasani fu Filippo, da ed in Mesocco. Impresa costruzioni in sottostruttura.

13 gennaio 1953. Costruzioni, materiali.
Impresa Milani, in Roveredo, impresa costruzioni e deposito materiali (FUSC. del 22 settembre 1948, N° 222, pagina 2576). La ditta viene cancellata ad istanza del titolare per cessione dell'impresa di costruzione.

13. Januar 1953.
Excelsior Textil Aktiengesellschaft (Excelsior Société anonyme Textile), in Chur (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1951, Seite 116). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1953, Seite 23) im Handelsregister von Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

12. Januar 1953.
W. Däpp Büromöbelfabrikation Rohr b. Aarau, in Rohr bei Aarau, Bureaumöbelfabrikation und Handel mit technischen Neuheiten verschiedener Art (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1952, Seite 771). Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Aarau vom 17. Dezember 1952 der Konkurs eröffnet worden.

12. Januar 1953.
Baustoff Aarau A.-G. in Liq., in Aarau (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1948, Seite 3225). Die Liquidation dieser Gesellschaft ist durchgeführt und die Firma wird daher gelöscht.

12. Januar 1953.
Müller Bettwarenspezialgeschäft, in Aarau (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1950, Seite 2655). Diese Firma wird abgeändert in **Möbel Müller** und umschreibt die Natur des Geschäftes wie folgt: Handel mit Möbeln und Fabrikation von Bettwaren.

12. Januar 1953.
Ziegelei Kölliken A.G., in Kölliken, Erwerb und Betrieb von Ziegeleien usw. (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1952, Seite 1032). Ernst Strasser (bisher Prokurist) ist zum Direktor ernannt worden. An Stelle der Einzelprokura führt er nun Einzelunterschrift.

12. Januar 1953. Spezialbänder.
Alfred F. Rohrbach A.G., Reinach 6, in Reinach, Fabrikation von und Handel mit Spezialbändern für gewerbliche und technische Zwecke (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1952, Seite 135). Alfred F. Rohrbach senior, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Alfred F. Rohrbach junior. Er führt nunmehr Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Lydia Rohrbach, von Erlenbach i. S., in Reinach (Aargau). Sie führt die Unterschrift nicht. Die Kollektivprokura von René Wassmer ist in Einzelprokura umgewandelt worden.

12. Januar 1953. Textilien.
E. Müller, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Emil Müller, von Safenwil, in Zofingen. Handel mit Textilien, hauptsächlich Aussteuer-Wäsche. Südstrasse 5.

12. Januar 1953. Weine, Spirituosen.
Wilhelm Wacker, in Schöftland, Wein- und Spirituosenhandlung (SHAB. Nr. 272 vom 13. November 1919, Seite 1991). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Januar 1953. Telephonschnüre usw.
Howag A.G., in Wohlen, Fabrikation von elastischen und unelastischen Telephonschnüren sowie ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1948, Seite 3260). Dr. Ernst Frösch, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Präsident des Verwaltungsrates ist nun der Delegierte Paul Breitschmid. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Klaus Frösch, von Zofingen, in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht. Kollektivprokura ist erteilt worden an Ernst Studer, von Gondiswil (Bern), in Wohlen (Aargau), und Josef Oldani, von Wohlenschwil, in Wohlen (Aargau).

12. Januar 1953. Strickerei.
Rüegger & Co., in Zofingen, mechanische Strickerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1950, Seite 2456). Der Gesellschafter Walter P. Rüegger hat seine Kommandite von Fr. 25 000 auf Fr. 100 000 und der Gesellschafter Hans B. Rüegger seine Kommandite von Fr. 25 000 auf Fr. 50 000 erhöht. Dem Kommanditär Walter P. Rüegger ist Einzelprokura erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

12 gennaio 1953. Legnami, ecc.
Fratelli Scapozza, in Lodrino, acquisto, produzione e smercio legnami, ecc. (FUSC. del 4 aprile 1942, N° 77, pagina 780). La società è sciolta dal 31 dicembre 1952. La liquidazione è terminata e la ragione sociale è radiata. L'attivo e il passivo sono assunti dal socio «Scapozza Ugo», in Lodrino, sotto iscritto.

12 gennaio 1953. Legnami, carboni, materiali da costruzione.
Scapozza Ugo, in Lodrino. Titolare è Ugo Scapozza, di Victor Hugo, da Olivone, in Lodrino. La ditta riprende l'attivo e il passivo della ditta «Fratelli Scapozza», in Lodrino, qui sopra cancellata. Acquisto, trasporto e smercio di legnami, carboni ed affini. Trasporto e fornitura di materiali da costruzione.

Ufficio di Lugano

12 gennaio 1953. Ristorante, pensione.
Vitali Luigina, in Carona. Titolare è Luigina Vitali nata Bernasconi, da Russo, in Carona, agente con il consenso del marito Vincenzo. Esercizio del Ristorante della Posta con pensione ed alloggio.

12 gennaio 1953. Tessili.
Koller & Co., in Lugano, fabbricazione e commercio di tessili, società in accomandita (FUSC. del 21 agosto 1950, N° 194, pagina 2168). La società è sciolta dal 31 dicembre 1952. Questa ragione sociale è radiata essendo terminata la liquidazione.

12 gennaio 1953. Immobili.
ESNELE S.A., in Lugano, amministrazione beni immobili, ecc. (FUSC. del 19 novembre 1952, N° 272, pagina 2821). Elisabetta Iten, non è più amministratrice unica della società e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Dre Attilio Lucchini fu Arrigo, da Montagnola, in Lugano, con firma individuale.

13 gennaio 1953.
«Publicitas», Società Anonima Svizzera di Pubblicità, succursale di Lugano (FUSC. del 20 giugno 1952, N° 142, pagina 1580), con sede principale a Losanna. Fritz Hunziker, da Gontenschwil (Argovia), in Lugano, è stato nominato direttore della succursale con firma individuale. La firma di Giacomo Ranzi, già direttore, è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

3 décembre 1952. Salon de coiffure.
Hoirs d'H. John, à Lausanne, salon de coiffure, société en nom collectif (FOSC. du 10 décembre 1951, page 3064). La société est dissoute depuis le 29 août 1952. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

3 décembre 1952. Salon de coiffure.
Salon John, à Lausanne. Le chef de la maison est Jeanne née Regamey, veuve d'Hermann John, de et à Lausanne. Salon de coiffure pour dames et messieurs. Escaliers du Grand-Pont 1.

13 janvier 1953. Produits fourragers, etc.
J. P. Marti, à Pully. Le chef de la maison est Jean-Pierre Marti, de Guggisberg, à Pully. Fabrication, représentation et commerce de produits fourragers; représentation et commerce de produits et marchandises de diverse nature. Villa Moritzia, route de Vevey.

13 janvier 1953.
Société de Banque Suisse, succursale à Lausanne (FOSC. du 25 mars 1952, page 803), avec siège principal à Bâle, société anonyme. Sont nommés directeur de la succursale: Albert Marty, de Plasselb (Fribourg), à Lausanne, et sous-directeur: Jacques Chevalley, jusqu'ici inscrit comme fondé de pouvoirs. Charles Eymann, de La Chaux-de-Fonds, à Lausanne, est nommé fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective de deux ayants droit. Les signatures de Fritz Liebrich, directeur, et Max Stæhelin, premier conseiller juridique, attachés à la direction générale, du directeur Arthur Randin et des fondés de pouvoirs Rodolphe Nievergelt et Gaston Ledermann sont radiées. Le directeur général Werner Kiefer est maintenant domicilié à Binningen (Bâle-Campagne).

13 janvier 1953.
Société Immobilière Rose-May C. S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 juin 1947, page 1680). La signature de l'administrateur Henri Emery, démissionnaire, est radiée. Hubert Métrailler, de Salins (Valais), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré: Terreaux-Métropole 1 (chez P.-F. Nafilyan).

13 janvier 1953. Immeubles.
S. I. Castel-Gare, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 10 janvier 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles, ainsi que toutes opérations commerciales, financières ou immobilières s'y rapportant. La société va acquérir: a) une surface d'environ 255 m² à détacher de la parcelle 27 de Pully et environ 15 m² à détacher de la parcelle 32; b) une surface d'environ 340 m² à détacher de la parcelle 103 de Pully, soit au total environ 610 m² sis à Pully, rue de la Poste, pour le prix de 100 fr. le mètre carré. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans l'organe de publications. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Jean Farina, de et à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: avenue de Lavaux 61 (chez les notaires Besson, Borgeaud et Vaney).

13 janvier 1953. Articles de décoration.
Mme Fontana, à Lausanne, articles de décoration, etc. (FOSC. du 3 août 1951, page 1976). Par décision du 4 décembre 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la titulaire. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

13 janvier 1953.
D. Perret-Gentil dit Maillard, à Lausanne, édition, livres, etc. (FOSC. du 22 août 1952, page 2108), à l'enseigne: «Editions Spes». Le titulaire renonce à son enseigne. La raison est modifiée en: **Editions Spes, D. Perret-Gentil dit Maillard.**

13 janvier 1953. Publicité.
«Mabdar» Mmes Rapin et Borgeaud, à Lausanne, publicité par écrans «Reflex», société en nom collectif (FOSC. du 8 février 1952, page 380). La société est dissoute par suite de faillite prononcée le 20 novembre 1952 par le président du Tribunal du district de Lausanne. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison sociale est radiée d'office.

13 janvier 1953. Boucherie, etc.
A. Burki, à Lausanne. Le chef de la maison est Adolphe Burki, allié Scandolera, de Unterlangenegg (Berne), à Lausanne. Boucherie, charcuterie. Valentin 23.

Bureau d'Orbe

13 janvier 1953.
Société vaudoise d'agriculture de viticulture et agricola, section de Ballaigues, à Ballaigues, société coopérative (FOSC. du 1er septembre 1947, N° 303, page 2529). Le président est Samuel Richard, de et à Ballaigues (précédemment membre); secrétaire/caissier: Arnold Leresche (précédemment président), en remplacement de Daniel Leresche, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

13 janvier 1953. Limes, burins, outils, etc.
Société Etablissement Hierholtz S.A., à Vaulion, fabrication, achat et vente de limes, burins, outils et plus généralement de tous produits métallurgiques (FOSC. du 28 novembre 1941, N° 280, page 2407). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1952, la société a revisé ses statuts. Les publications ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent se faire dans la Feuille officielle suisse du commerce. Louis-Auguste Golay et René Golay, administrateurs, sont décédés; leurs pouvoirs sont éteints. Est nommé

nouvel administrateur Bruno Meyer, de Zurich, à Pully. Le conseil d'administration est composé de 3 membres: Jean Dépraz, du Lieu, à Lausanne, président (déjà inscrit); Auguste Guignard, du Chenit, à Prilly, vice-président (déjà inscrit); Bruno Meyer, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 janvier 1953. Bracelets cuir.

Albert Aeschlimann, Rodal, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de bracelets cuir (FOSC. du 6 mai 1944, N° 106). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 janvier 1953. Bracelets cuir.

Roger Paschoud. Rodal, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Roger-Henri Paschoud, de Lutry, à La Chaux-de-Fonds, époux séparé de biens de Odette-Gertrude née Bühler. Fabrication de bracelets cuir. Rue Numa-Droz 145.

12 janvier 1953. Pierres fines.

R. Giroud, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de préparages de pierres d'horlogerie (FOSC. du 22 décembre 1952, N° 300). Procuration individuelle est conférée à Marcel-William Giroud, de Grandvent s. Yverdon (Vaud), à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

12 janvier 1953. Bois de chauffage, tourbe.

Lucien Humbert, à Genève, commerce en gros de bois de chauffage, tourbe, commerce et représentation d'articles de diverses natures (FOSC. du 25 juillet 1950, page 1933). Par jugement du 5 décembre 1952, le Tribunal de 1re instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

12 janvier 1953. Brevets.

DIVAR S.A., à Genève, achat, exploitation et vente de tous brevets, etc. (FOSC. du 2 octobre 1951, page 2444). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1re instance de Genève du 30 décembre 1952.

12 janvier 1953. Hôtel-pension.

Mme F. Lugeon, à Genève. Le chef de la maison est Francine-Marguerite Lugeon née Parisod, de Chevilly (Vaud), à Genève, épouse autorisée de Jean-Henri Lugeon. Exploitation d'un hôtel-pension, à l'enseigne «Hôtel-Pension Tschiffeli». Avenue de la Forêt 4bis.

12 janvier 1953. Articles de mécanique fine.

Tavaro S.A., à Genève, fabrication d'articles de mécanique fine, etc. (FOSC. du 30 juillet 1952, page 1931). Procuration collective à deux a été conférée à Gilbert-Edouard-Léon Francey, de Montagny-les-Monts (Fribourg), René-Alphonse Gros, de Genève, Max-William Huber, d'Hemberg (Saint-Gall), et André-Fredy Stirn, de Genève, tous quatre à Genève.

12 janvier 1953. Vente des produits de Tavaro S.A.

Tavaro Représentation S.A. (Tavaro Vertretung A.G.) (Tavaro Rappresentanza S.A.), à Genève, vente de produits de la Tavaro S.A., etc. (FOSC. du 2 mars 1951, page 541). Jean Luthy (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur; il continue à signer collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à René Gros, de et à Genève.

12 janvier 1953. Participations, etc.

Bojadès S.A., à Genève, participation à toutes entreprises, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 21 janvier 1952, page 170). L'administration fédérale des contributions et l'administration cantonale de l'impôt pour la défense nationale ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

12 janvier 1953. Fume-cigarettes de santé.

DENICOTEA S.A., à Genève, fume-cigarettes de santé, fume-cigares de santé, etc. (FOSC. du 10 juillet 1950, page 1793). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite du transfert de son siège à Fribourg (FOSC. du 30 décembre 1952, page 3188).

12 janvier 1953. Verres de montres.

Tony Vaurillon S.A., à Genève, fabrication de verres de montres, terminaison de la boîte de montre, lapidage, polissage, etc. (FOSC. du 10 juillet 1951, page 1713). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 juillet 1952, la société a modifié sont but qui consistera dorénavant en la fabrication et la vente de verres de montres en tous genres, d'articles en matières plastiques et l'exploitation d'un atelier de mécanique de précision. Elle peut faire, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, toutes opérations financières, commerciales, mobilières ou immobilières se rattachant à son but et s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

12 janvier 1953. Polissage et lapidage de boîtes de montre.

Buchs André, à Genève. Le chef de la maison est André Buchs, de Bellegarde (Fribourg), à Genève. Procuration individuelle est conférée à Josef-Adolf Ziegler, de Kirchberg (Saint-Gall), à Genève. La maison a repris, avec actif et passif, l'atelier de polissage et lapidage de boîtes de montres de «Tony Vaurillon S.A.», à Genève. Polissage et lapidage de boîtes de montres. Rue de la Coulouvrenière N° 19.

Autres, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Intranex S.A., Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Intranex S.A., in Glarus, hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 200 000 auf Fr. 100 000 durch Rückzahlung von Fr. 250 auf jede der 400 Inhaberaktien von je Fr. 500 nom. und entsprechende Herabsetzung deren Nennwertes auf Fr. 250 beschlossen. Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Artikel 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Max Bühlmayer, Notar, Klosterberg 27, in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 13²)

Glarus, den 14. Januar 1953. Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1952

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Dezember sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 9,2 auf 429,8 Mio Fr. (469 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 32,4 auf 465,7 Mio Fr. (428 Mio) erhöht. Aus unserm Güteraustausch mit dem Ausland resultiert somit im Berichtszeitraum ein Bilanzaktivum in Höhe von rund 36 Mio Fr. Hiezu sei bemerkt, dass unser Aussenhandel seit September 1952 fortgesetzt mit Aktivsalden abschloss.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr: Wagen zu 10 t	Einfuhr: Werte in Mio Fr.	Ausfuhr: Wagen zu 10 t	Ausfuhr: Werte in Mio Fr.	Bilanz + Aktivität — Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1951 Dezember	80 018	469,0	5 062	428,0	— 41,0	91,3
1952 November	69 748	420,6	5 537	433,3	+ 12,7	103,0
1952 Dezember	69 308	429,8	5 312	465,7	+ 35,9	108,4
1951 Jan./Dez.	1 013 556	5915,5	64 361	4690,9	— 1224,6	79,3
1952 Jan./Dez.	914 865	5205,7	62 154	4748,9	— 456,8	91,2

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 158 (163). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 131 (131), Rohstoffen 141 (151) und Fabrikaten 194 (199) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 199 (178) wird durch die Gruppe der Fabrikate 203 (187) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 173 (136) und Rohstoffen 163 (99) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 4 auf 228 (250) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 277 (292) aufweisen, während Rohstoffe 233 (263) und Fabrikate 192 (210) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen November eine Zunahme von 248 auf 251 (267) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 260 (276) beteiligt, wogegen Lebensmittel 227 (223) und Rohstoffe 204 (236) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Das Aussenhandelsvolumen der Einfuhr hat gegen den Vormonat der Menge und dem Werte nach keine namhafte Veränderung erfahren, unterschreitet aber den Stand der vorjährigen Vergleichsperiode in beachtlichem Umfang. In diesem Zeitabschnitt ergeben sich vor allem im Bereich der Rohstoffe bedeutsame Importminderungen. Sie betreffen hauptsächlich Kohle, Eisen, Eisenblech und Stahl sowie Pyrit und Düngstoffe. Im Gegensatz hiezu sind Heiz- und Gasöl, Benzin, Eisenbahnschienen und -schwellen mit Plusposten vertreten. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die handelsstatistischen Durchschnittspreise für gewisse Textil- und Metallrohstoffe innert Jahresfrist eine beträchtliche Senkung registrieren. Es gilt dies u. a. für Rohbaumwolle, Rohwolle, Zellulose für Kunstseide, Rohblei und Rohzink. Das nämliche Entwicklungsbild zeigt sodann auch die Preisgestaltung für Rohgummi. Bei den Fabrikaten gingen insbesondere die Käufe von Teerderivaten für die Farbstoffindustrie, seidenen Strümpfen, Automobilen, pharmazeutischen Präparaten und Farbwaren zurück, während die Bezüge von Maschinen, Instrumenten und Apparaten sich in aufsteigender Richtung bewegten. Im Sektor Lebens- und Futtermittel werden Mengenabnahmen bei Futtergerste und Frischobst durch erhöhte Zufuhren von Weizen und Mais mehr als ausgeglichen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

		Ausfuhrwerte Nov. 1952	Ausfuhrwerte Dez. 1952	Wertgewogener Ausfuhrmengenindex Monatsdurchschnitt 1951	Wertgewogener Ausfuhrmengenindex Nov. 1952	Wertgewogener Ausfuhrmengenindex Dez. 1952
		in Mio Fr.		(1938 = 100)		
Textilindustrie:						
Baumwollgarne		5,0	5,4	80	97	108
Baumwollgewebe		11,0	11,6	83	98	105
Stickereien		7,6	8,9	99	103	117
Schappe		0,5	0,5	34	61	74
Kunstseiden- und Zellwollgarne		5,4	6,2	163	199	226
Seiden- und Kunstseidenstoffe		7,5	8,1	219	192	192
Seiden- und Kunstseidenbänder		1,0	0,9	109	117	111
Rohkammgarne		1,3	1,2	152	286	231
Wollgewebe		1,6	1,6	258	326	338
Wirk- und Strickwaren		5,4	4,5	234	477	406
Konfektion		3,7	3,4	200	218	213
Hutgeflechtindustrie		4,1	4,8	136	238	258
Schuhindustrie	in 1000 Paar	86,7	42,5	70	76	36
	in Mio Fr.	2,8	1,4			
Metallindustrie:						
Aluminium		6,2	6,4	62	74	74
Maschinen		79,7	101,0	176	179	230
Uhren	in 1000 Stück	3384,3	3484,5	193	211	220
	in Mio Fr.	104,9	113,6			
Instrumente und Apparate		25,8	29,3	300	300	325
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Pharmazeutika		25,5	28,9	362	351	370
Parfümerien		2,6	2,8	183	187	169
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch		9,2	8,4	407	427	353
Anilinfarben und Indigo		18,5	18,0	174	164	162
Nahrungsmittel:						
Käse		8,9	12,2	91	91	125
Kondensmilch		0,4	0,7	40	54	81
Schokolade		2,1	1,4	487	690	451

Ausfuhr. Das Exportgeschäft verzeichnet sowohl gegenüber dem vorangegangenen November als auch im Vergleich zur vorjährigen Parallelperiode eine wertmässige Verstärkung. Das von der Maschinenindustrie im Dezember 1952 erzielte Wertergebnis stellt hierbei eine Rekordziffer dar. Ebenfalls auf hohem Niveau hält sich der Versand von Uhren, welcher indessen der Stückzahl nach hinter den entsprechenden Vorjahresbetreffnissen zurückbleibt. Der Absatz von Instrumenten und Apparaten überschreitet ebenfalls die Daten des Vormonats und hat dabei annähernd den Wertstand des Dezember 1951 erreicht. Auch im Sektor Textilien sind mehrheitlich Absatzbesserungen festzustellen. Verglichen mit dem Vormonat sei namentlich auf die gestiegenen Verkäufe von Stickereien hingewiesen. Rückläufig waren dagegen u. a. die Umsätze in Wirk- und Strickwaren sowie in Konfektion. Doch liegt

die Ausfuhr dieser Erzeugnisse noch erheblich über den Dezemberergebnissen 1951. Innerhalb Jahresfrist haben sodann auch die Lieferungen von Baumwollgeweben, Schappe, Kunstseiden- und Zellwollgarnen sowie von Wollgeweben merklich angezogen. Die Schuhbranche registriert gegenüber beiden Vergleichsperioden umfangreiche Exporteinbussen. Unser Auslandversand von Aargauer Feingeflechten steht erneut im Zeichen des saisonalen Auftriebes und hat sich dabei auch gegenüber dem Vorjahresdezember relativ günstig entwickelt. Bei der chemisch-pharmazeutischen Industrie zeigt der Handel mit Pharmazeutika eine nennenswerte Ausweitung. Wesentlich geringer sind die Wertverstärkungen bei Parfümerien, während der Erlös für Chemikalien zu gewerblichem Gebrauch sich in absteigender Richtung bewegt. Im Bereich der Nahrungsmittel sind Milchprodukte (Käse und Kondensmilch) mit bemerkenswerten Exportfortschritten vertreten, wogegen die Nachfrage nach Schokolade etwas nachgelassen hat. Verglichen mit den Vorkriegsergebnissen (1938) weist indessen die Ausfuhr von Schokolade fortgesetzt die relativ bedeutendste Vergrösserung auf.

Bezugs- und Absatzländer. An der gegenüber dem Vormonat eingetretenen Importzunahme nimmt diesmal nur der Europaverkehr teil, während der Ueberseehandel einen Rückgang aufweist. Dagegen entfällt die Exportsteigerung sowohl auf den Europa- als auch auf den Ueberseeverkehr. Doch ist der Europahandel auch hier verhältnismässig stärker beteiligt und erreicht zurzeit den höchsten in einem Monat je festgestellten Wertbetrag. Der für Friedenszeiten aussergewöhnliche Exportüberschuss resultiert indessen vornehmlich aus unserm Warenaustausch mit überseeischen Staaten und beläuft sich auf insgesamt 44,7 Mio Fr., wogegen das Europageschäft noch einen bescheidenen Einfuhrüberschuss von 8,8 Mio registriert. Wesentliche Aktivsalden zu unsern Gunsten ergeben sich im Berichtsmonat im Warenhandel mit Italien, Belgien-Luxemburg, Schweden, India, China, Brasilien und den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Die umfangreichsten Importumsätze und den grössten Einfuhrüberschuss zeigt erneut Deutschland.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Nov. 1952 in Mio Fr.	Dez. 1952 in Mio Fr.	Jahr 1938 in % der Gesamteinfuhr	Dez. 1952 in % der Gesamteinfuhr	Nov. 1952 in Mio Fr.	Dez. 1952 in Mio Fr.	Jahr 1938 in % der Gesamtausfuhr	Dez. 1952 in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	75,8	79,7	23,2	18,5	52,6	53,2	15,7	11,4
Oesterreich	7,3	8,3	2,1	1,9	8,0	10,2	2,3	2,2
Frankreich	41,4	45,6	14,3	10,6	29,0	34,1	9,2	7,3
Italien	26,6	35,5	7,3	8,3	46,7	51,9	6,9	11,1
Belgien-Luxemburg	18,9	20,5	4,3	4,8	27,5	26,3	3,2	5,6
Niederlande	20,6	22,2	3,5	5,2	14,6	13,4	4,7	2,9
Grossbritannien	25,5	27,6	5,9	6,4	18,3	21,3	11,2	4,6
Spanien	6,5	7,1	0,3	1,7	8,9	11,5	0,4	2,5
Dänemark	8,7	7,0	0,9	1,6	8,4	9,0	1,4	1,9
Schweden	10,9	10,2	1,2	2,4	16,2	15,9	3,1	3,4
Tschechoslowakei	5,1	6,3	3,6	1,5	4,3	4,9	3,3	1,1
Aegypten	9,6	8,4	1,6	2,0	4,0	7,1	1,1	1,5
India	0,5	0,6	1,4	0,1	6,5	7,3	1,8	1,6
China	10,5	3,1	0,5	0,7	7,4	10,4	2,1	2,2
Kanada	24,3	19,8	1,5	4,6	7,8	8,0	1,1	1,7
Vereinigte Staaten	54,1	58,2	7,8	13,5	78,7	64,1	6,9	13,8
Mexiko	5,3	4,2	0,2	1,0	7,0	7,0	0,6	1,5
Brasilien	6,9	4,4	0,7	1,0	6,5	12,4	1,3	2,7
Uruguay	3,0	5,0	0,3	1,2	0,3	1,0	0,2	0,2

11. 16. 1. 53.

Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1952

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont augmenté de 9,2 millions et atteignent 429,8 millions de francs (469 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 32,4 millions et totalisent 465,7 millions de francs (428 millions). Ainsi, le bilan de nos échanges commerciaux avec l'étranger boucle par un solde actif de 36 millions de francs en chiffre rond. Relevons à ce propos que notre commerce extérieur a été constamment actif depuis le mois de septembre 1952.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations: Wagons de 10 t	Importations: Valeur en millions de fr.	Exportations: Wagons de 10 t	Exportations: Valeur en millions de fr.	Balance + solde actif — solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
1951 décembre	80 018	469,0	5 062	428,0	— 41,0	91,3
1952 novembre	69 748	420,6	5 537	433,3	+ 12,7	103,0
1952 décembre	69 308	429,8	5 312	465,7	+ 35,9	108,4
1951 janv./déc.	1 013 556	5915,5	64 361	4690,9	—1224,6	79,3
1952 janv./déc.	914 865	5205,7	62 154	4748,9	— 456,8	91,2

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 158 (163) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 131 (131), les matières premières le 141 (151) et les produits fabriqués le 194 (199) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 199 (178) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 203 (187), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 173 (136) et de matières premières 163 (99) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 228 (250), en diminution de 4 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 277 (292), alors que les matières premières 233 (263) et les produits fabriqués 192 (210) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de novembre, l'indice global des prix à l'exportation a passé de 248 à 251 (267). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 260 (276), tandis que les denrées alimentaires 227 (223) et les matières premières 204 (236) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. Quantitativement et en valeur, les entrées n'enregistrent pas de grands changements en comparaison du mois de novembre 1952; toutefois, elles sont bien inférieures au niveau de la période correspondante de 1951. Pendant ce laps de temps, on note avant tout de gros déchets d'importation dans le secteur des matières premières. C'est le cas surtout pour le charbon, le fer, la tôle de fer, l'acier, les pyrites et les engrais. En revanche, l'huile de chauffage et l'huile à gaz, la benzine, les rails et traverses de chemins de fer ont amélioré leur position. Relevons à ce propos que les valeurs statistiques moyennes de certains produits textiles bruts et matières premières métalliques, ont considérablement fléchi dans l'espace d'une année. Cette observation s'applique notamment au coton brut, à la laine brute, à la cellulose pour la fabrication de la soie artificielle, au plomb et au zinc bruts. De plus, les prix du caoutchouc brut ont aussi évolué de la même manière. En ce qui concerne les produits fabriqués, nos achats de dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs, de bas de soie, d'automobiles, de préparations pharmaceutiques et de couleurs ont rétrogradé, tandis que ceux de machines, d'instruments et d'appareils ont progressé. Dans le domaine des denrées alimentaires et matières fourragères, le recul quantitatif noté pour l'orge d'affouragement et les fruits frais a été plus que compensé par des importations accrues de froment et de maïs.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation Nov. 1952	Valeurs d'exportation Déc. 1952	Indices d'exportation [1]) Moyenne mensuelle 1951	Indices d'exportation [1]) Nov. 1952	Indices d'exportation [1]) Déc. 1952
	en millions de francs		(1938 = 100)		
Industrie textile:					
Fils de coton	5,0	5,4	80	97	108
Tissus de coton	11,0	11,6	83	98	105
Broderies	7,6	8,9	99	103	117
Schappe	0,5	0,5	34	61	74
Fils de soie artificielle et de fibrane	5,4	6,2	163	199	226
Etoffes de soie naturelle et artificielle	7,5	8,1	219	192	192
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,0	0,9	109	117	111
Fils de laine peignée	1,3	1,2	152	286	231
Tissus de laine	1,6	1,6	258	326	338
Bonneterie et articles en tricot	5,4	4,5	234	477	406
Confection	3,7	3,4	200	218	213
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	4,1	4,8	136	238	258
Industrie des chaussures en 1000 paires	86,7	42,5	70	76	36
Industrie des chaussures en millions de fr.	2,8	1,4			
Industrie métallurgique:					
Aluminium	6,2	6,4	62	74	74
Machines	79,7	101,0	176	179	230
Montres en 1000 pièces	3384,3	3484,5	193	211	220
Montres en millions de fr.	104,9	113,6			
Instruments et appareils	25,8	29,3	300	300	325
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	25,5	28,9	362	351	370
Parfumeries	2,6	2,8	183	187	169
Produits chimiques pour usages industriels	9,2	8,4	407	427	353
Couleurs d'aniline et indigo	18,5	18,0	174	164	162
Denrées alimentaires:					
Fromage	8,9	12,2	91	91	125
Lait condensé	0,4	0,7	40	54	81
Chocolat	2,1	1,4	487	690	451

[1]) Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. La valeur de nos ventes à l'étranger s'est accrue, aussi bien au regard du mois de novembre 1952 que par rapport à la période correspondante de 1951. La valeur des exportations de l'industrie des machines, en décembre 1952, atteint un chiffre record. De même les sorties de montres s'établissent à un niveau élevé, mais n'atteignent cependant plus, d'après le nombre de pièces, les résultats correspondants de 1951. Les ventes d'instruments et d'appareils dépassent également les chiffres du mois précédent et totalisent à peu près la même valeur qu'en décembre 1951. Dans le secteur des textiles aussi, on enregistre, pour la plupart d'entre eux, des gains d'exportation. Comparativement à novembre dernier, il convient de souligner plus spécialement l'accroissement de nos ventes de broderies. En revanche, les affaires relatives à la bonneterie, aux articles en tricot et à la confection, notamment, ont été déficitaires. Néanmoins, les exportations de ces articles sont encore bien supérieures à celles de décembre 1951. Au surplus, nos livraisons de tissus de coton, schappe, fils de soie artificielle et de fibrane, ainsi que d'étoffes de laine, ont beaucoup amélioré leur position dans l'espace d'une année. L'industrie des chaussures enregistre d'importants déchets d'exportation par rapport aux deux périodes de comparaison. Nos expéditions de tresses de paille argoviennes à l'étranger se sont de nouveau accrues, conformément à la tendance saisonnière, et se sont aussi développées d'une manière relativement favorable au regard de décembre 1951. Quant à l'industrie chimico-pharmaceutique, le commerce des médicaments marque une notable avance. En valeur, les augmentations sont sensiblement plus faibles en ce qui concerne les parfums, alors que le rendement provenant de nos exportations de produits chimiques pour usages industriels accuse un mouvement descendant. Dans le domaine des denrées alimentaires, les produits laitiers (fromage et lait condensé) figurent avec des gains d'exportation remarquables, tandis que la demande en chocolat s'est quelque peu ralentie. Cependant, comparativement aux chiffres d'avant-guerre (1938), ce sont les sorties de chocolat qui, constamment, enregistrent l'avance relativement la plus prononcée.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Comparativement au mois de novembre 1952, seul le commerce avec l'Europe participe à l'accroissement de nos importations, alors que celui avec les pays d'outre-mer a fléchi. En revanche, l'augmentation des exportations concerne aussi bien le trafic avec l'Europe que celui avec les pays d'outre-mer. Toutefois, là aussi, nos ventes à l'Europe sont, proportionnellement, plus fortement représentées et atteignent actuellement, en valeur, le niveau mensuel le plus élevé enregistré jusqu'ici. L'excédent d'exportation, peu commun en temps de paix — il s'inscrit à 44,7 millions de francs au total — provient surtout de nos échanges de marchandises avec les territoires d'outre-mer, alors que notre négoce avec l'Europe accuse encore un modeste solde passif de 8,8 millions. Le commerce extérieur avec l'Italie, l'Union belgo-luxembourgeoise, la Suède, l'Inde, la Chine, le Brésil et les Etats-Unis d'Amérique boucle par d'importants soldes actifs en notre faveur. L'Allemagne figure derechef avec les chiffres d'importation les plus élevés et l'excédent des entrées le plus fort.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations Nov. 1952 en millions de francs	Importations Déc. 1952 en millions de francs	Importations Année 1938 en % des importations totales	Importations Déc. 1952 en % des importations totales	Exportations Nov. 1952 en millions de francs	Exportations Déc. 1952 en millions de francs	Exportations Année 1938 en % des exportations totales	Exportations Déc. 1952 en % des exportations totales
Allemagne	75,8	79,7	23,2	18,5	52,6	53,2	15,7	11,4
Autriche	7,3	8,3	2,1	1,9	8,0	10,2	2,3	2,2
France	41,4	45,6	14,3	10,6	29,0	34,1	9,2	7,3
Italie	26,6	35,5	7,3	8,3	46,7	51,9	6,9	11,1
Belgique-Luxembourg	18,9	20,5	4,3	4,8	27,5	26,3	3,2	5,6
Pays-Bas	20,6	22,2	3,5	5,2	14,6	13,4	4,7	2,9
Grande-Bretagne	25,5	27,6	5,9	6,4	18,3	21,3	11,2	4,6
Espagne	6,5	7,1	0,3	1,7	8,9	11,5	0,4	2,5
Danemark	8,7	7,0	0,9	1,6	8,4	9,0	1,4	1,9
Suède	10,9	10,2	1,2	2,4	16,2	15,9	3,1	3,4
Tchécoslovaquie	5,1	6,3	3,6	1,5	4,3	4,9	3,3	1,1
Egypte	9,6	8,4	1,6	2,0	4,0	7,1	1,1	1,5
Inde	0,5	0,6	1,4	0,1	6,5	7,3	1,8	1,6
Chine	10,5	3,1	0,5	0,7	7,4	10,4	2,1	2,2
Canada	24,3	19,8	1,5	4,6	7,8	8,0	1,1	1,7
Etats-Unis	54,1	58,2	7,8	13,5	78,7	64,1	6,9	13,8
Mexique	5,3	4,2	0,2	1,0	7,0	7,0	0,6	1,5
Brésil	6,9	4,4	0,7	1,0	6,5	12,4	1,3	2,7
Uruguay	3,0	5,0	0,3	1,2	0,3	1,0	0,2	0,2

11. 16. 1. 53.

Lybien — Liberalisierung der Einfuhr

Am 1. November 1952 haben die Behörden in Tripolis zwei «Open General Licences» für die Einfuhr von Lebensmitteln, Textilien, pharmazeutischen Produkten und Filmen aus verschiedenen Ländern, worunter auch die Schweiz, erlassen.

Gemäss «Open General Licence N° 1/1952» können Personen, die im Besitze einer Grossisten-Lizenz sind, alle Lebensmittel für den menschlichen Gebrauch mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Produkte einführen:

Lybie — Libération des importations

Le 1er novembre 1952, les autorités de Tripoli ont édicté deux «Open General Licences» pour l'importation de denrées alimentaires, de textiles, de produits pharmaceutiques et de films en provenance de différents pays, y compris la Suisse:

Aux termes de l'«Open General Licence N° 1/1952», les personnes qui sont en possession d'une licence de grossiste peuvent importer toutes les denrées alimentaires destinées à l'alimentation humaine, à l'exception des produits énumérés ci-dessous:

Live animals
Native butter (ghee)
Natural honey
Dates
Citrus fruits of all kinds
Nuts of all kinds
Wheat, barley and other cereals
Flour, wheat or other
Grain of all types, but not including prepared breakfast foods
Oil seeds and oleaginous fruits, whether or not crushed or ground
Seeds, fruit or vegetables for planting or sewing
Vegetable saps, juices or extracts
Beet sugar, cane sugar, glucose, maltose, lactose and similar products
Confectionery and other edible sugar preparations, including chocolates and manufactures of chocolate
Macaroni, spaghetti and similar products
Bakers' fancy wares, pastry and biscuits
Preserved fruit, preserved in spirits or by some other means
Fruit, fruit peel, plants or parts of plants, candied (preserved in sugar)
Liquid or concentrated fruit juices, whether or not containing alcohol
Chicory and other coffee substitutes, including artificial coffee
Extracts, essences and preparations with a basis of coffee
Beverages, alcoholic liquids and vinegars
Salt of all types
Saccharine and other artificial sweetening substances
Semolina or semola

Im Rahmen der «Open General Licence N° 2/1952» sind nur Personen importberechtigt, die im Besitze einer der folgenden Lizenzen sind:

a) Grossisten-Lizenz gemäss Dekret Nr. 6796 vom 2. April 1938, oder
b) Industrie-Lizenz gemäss Dekret Nr. 1668 vom 28. April 1939, oder
c) Gewerbe- oder Kleinindustrie-Lizenz gemäss Dekret Nr. 15668 vom 4. August 1938.

Die «Open General Licence N° 2/1952» umfasst die nachstehend aufgeführten Waren:

En vertu de l'«Open General Licence N° 2/1952», seules sont autorisées à importer les personnes qui sont en possession de l'une des licences suivantes:

a) licence de grossiste selon décret N° 6796, du 2 avril 1938, ou
b) licence industrielle selon décret N° 1668, du 28 avril 1939, ou
c) licence artisanale selon décret N° 15668, du 4 août 1938.

L'«Open General Licence N° 2/1952» englobe les produits énumérés ci-dessous:

Thread and yarn of wool
Thread of silk, whether or not mixed with other textile material
Cotton thread or yarn
Cotton fabrics, bleached or unbleached, dyed in the yarn, dyed in the piece or printed, provided that they are imported in the piece
Cabling, cordage and twine made from vegetable fibres
Fishing nets of textile materials
Pharmaceuticals (with exception of dangerous drugs)
Woollen goods in the piece
Films for public exhibitions
Cement
Rayon yarn

II. 16. I. 53.

Ueberwachung der Ausfuhr

Alle am 15. Dezember 1952 noch geltenden Erlasse betreffend die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter (einschliesslich Verfügung Nr. 5 des EVD vom 8. Dezember 1952 mit Anhang aus SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1952) sind in einem neuen 16-seitigen bereinigten Separatabzug zusammengefasst worden. **Preis 75 Rappen** (inkl. Spesen).

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Funktionelle Registraturen

1953 die rationellere Registratur: Vetro-Mobil

Vetro-Mobil, die Weltmarke, verheisst:

Mehr Sicherheit, mehr Ueberblick, mehr Zeitersparnis. Die quer zur Blickrichtung gestellten, straff gestaffelten Vollsicht-Reiter und die farbige Kennzeichnung der Registraturgruppen ergeben ein Gesamtbild von unübertroffener Klarheit. Bewegliche Reiter ermöglichen eine sofortige Anpassung bei wechselnden Bedürfnissen.

Preise für Hängemappen A 4, komplett:
25 Stück Fr. 22.50, 100 Stück Fr. 86.—
500 Stück Fr. 416.—, 1000 Stück Fr. 800.—

büro Fürrer
ZÜRICH MÜNSTERHOF
Genève: 83, rue Liotard, téléphone (022) 32824

Die funktionell beste Kombination:
Vetro-Mobil-Vollsicht-Hängemappen in unverwüstlichen ERGA-Stahlschränken.
Blätter für Organisation Nr. 27 und 32 durch Telephon (051) 27 15 55

Kleine Stanzteile
in großen Mengen, mit Ihren oder meinen Werkzeugen aus endlosen Bändern gestanzt, liefert vorteilhaft, die
Fabrik für Stoffknopfteile
KASPAR HUMBEL, MEILEN

Italien

Wir suchen für das Piemont und Ligurien, evtl. für ganz Italien (mit Büro in Turin oder Genua) die Vertretung eines guten Schweizer Artikels, mech. Branche bevorzugt. Finanzielle Beteiligung möglich. —

Detaillierte Offerten unter Chiffre H 20198 U an Publicitas Biel.

Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland

Die in Nr. 297 des SHAB. veröffentlichte Verfügung des EVD mit Anhang (Liste der ermächtigten Banken) vom 28. November 1952 ist als Separatabzug zum Preis von 50 Rappen (inkl. Spesen) erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Décentralisation du service réglementé des paiements avec l'étranger

Le texte de l'ordonnance du DEP avec annexe (liste des banques agréées) du 28 novembre 1952, publié dans la FOSC. N°298, peut être commandé sous forme de tirage à part. Prix: 50 centimes (frais compris).

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Das Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände, 6. Auflage, leistet auch Ihnen gute Dienste. Erhältlich beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, in Bern. Preis Fr. 4.—, Postscheckrechnung III 520.

Für Ihre Gesundheit! Die hochwirksame St.-Verena-Therme seit Jahrhunderten bewährt bei:
Rheumatischen Leiden, Unfallfolgen, Lähmungen und Zirkulationsstörungen
Moderne Kureinrichtungen für:
Thermalbäder, Unterwassermassage, Fango, Schwimm- und Bewegungsbad
Die beiden wohnlichen, gut durchheizten Hotels:
VERENAHOF und OCHSEN
Baden bei Zürich
eignen sich besonders gut für Winterkuren. — Offerten und Prospekte durch die Direktion:
Bes.: M. Markwalder Tel. (056) 2 52 51 W. Keller

KERAG Richterswil

Einladung zur 38. ordentlichen Generalversammlung

für das Geschäftsjahr 1951/52 Samstag, den 31. Januar 1953, 17 Uhr, im Restaurant «Freihof» in Richterswil

Traktanden:

1. Protokoll, Geschäftsbericht, Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Richterswil, den 14. Januar 1953. Der Verwaltungsrat.

Suchard Holding Société Anonyme, Lausanne

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi 28 janvier 1953, à 15 heures, au Buffet de la Gare (salle des Vignerons), à Lausanne.
(Etablissement de la liste de présence dès 14 heures 30).

Ordre du jour:

Autorisation d'émission d'un emprunt par obligations.

Le rapport du conseil d'administration est à la disposition des actionnaires dès le 17 janvier

au siège social à Lausanne

auprès de: la Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel
la Société de Banque Suisse, à Bâle, Neuchâtel et Lausanne
le Crédit Suisse, à Zurich, Lausanne et Neuchâtel
l'Union de Banques Suisses, à Zurich et Lausanne.

Messieurs les actionnaires qui n'ont pas déposé leurs actions auprès de la société, en vertu de l'article 6, al. 3, des statuts, sont priés de les remettre au plus tard le 26 janvier aux domiciles indiqués ci-dessus.

Lausanne, le 16 janvier 1953. Le conseil d'administration.

Società per Industria commercio agricoltura Lauis

GRONO

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 2 febbraio 1953, alle ore 15, presso l'Unione di Banche Svizzere, in Lugano.

Ordine del giorno:

1° Relazione del consiglio d'amministrazione.
2° Rapporto del revisore.
3° Presentazione del bilancio chiuso al 31 agosto 1952 e deliberazioni relative.
4° Nomina del consiglio d'amministrazione.
5° Nomina del revisore e determinazione del suo emolumento.
6° Eventuali.

Per prender parte all'assemblea i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso la sede sociale o presso l'Unione di Banche Svizzere in Lugano, almeno tre giorni prima.

Grono, 12 gennaio 1953. Il consiglio d'amministrazione.

Seit 40 Jahren
erteilen wir Darlehen bis Fr. 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret. Kein Kostenvorschuß. Vertrauenswürdige Bedingungen.
Bank Prokredit Fribourg

Warenumsatzsteuer

(19. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 56 Seiten zusammengefaßt. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Vorausbezahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Plus de temps perdu grâce à Oneco SIMPLEX

Vous éviterez de perdre du temps à chercher la prochaine page libre en choisissant le carnet à décalque Oneco Simplex à coin découpé. En vente en 36 exécutions, comme bulletins de livraison et de commande, bons, quittances, rapports, mémos, factures etc., dans toutes les papeteries.

SIMPLEX

Fabrique de registres SIMPLEX S.A., Berne
Réglure - Imprimerie - Reliure
Depuis 75 ans au service du progrès

Zu vermieten
Parterre-Lokalität 310 m²
mit Schaufensterfront
dazugehörende
Kellerräumlichkeiten 120 m²
unmittelbare Nähe Bahnhof, mit Geleiseanschluß.
Offerten unter Chiffre D 8225 Y, Publicitas Bern.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Art. 580 ff. ZGB

Erblasser:

Gehrig Vinzenz

Vinzenz sel., geboren 1886, von Buttisholz (Kt. Luzern), Metzgermeister und Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Gehrig & Cie., in der Klus zu Balsthal.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 17. Februar 1953, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB, bei der Amtschreiberei Balsthal in Balsthal einzureichen.

Die Eingaben sind Wert 13. Dezember 1952 zu berechnen.

Balsthal, den 12. Januar 1953.

Der Amtschreiber von Balsthal:
Portmann, Notar.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(ZGB Art. 582)

Erblasser:

Niggli Alois

1883, Alois sel., von Wolfwil, Kaufmann, in Kriegstetten. Inhaber der Einzelfirma: Alois Niggli, Tuch- und Kolonialwarenhandlung, in Kriegstetten, und Kollektivgesellschafter der Firma: Gebrüder Niggli, Tuchhandlung, in Wolfwil.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 17. Februar 1953, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB, bei der Amtschreiberei Kriegstetten in Solothurn, schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind Wert 2. Januar 1953 zu berechnen.

Solothurn, den 12. Januar 1953.

Der Amtschreiber von Kriegstetten:
W. Amiet, Notar.

Inventar?

Mit einer Precisa geht es viel besser!

Precisa

Mit Precisa, der schweizerischen Addier-Rechenmaschine erledigen Sie Ihre Rechenarbeiten in der Hälfte der bis jetzt verwendeten Zeit, dazu einfacher, leichter und mit absoluter Sicherheit.
Modelle ab Fr. 715.—.
Verkauf, Miete, Tausch.

Generalvertrieb:
ERNST JOST AG
Sihlstr. 1 Zürich 1 Tel. 051/27 23 10

Sitten
Postcheckkonto II c 170
Telephon (027) 5 14 53

Vorteilhafte Kapitalanlage

Solange Verwendung geben wir ab
3 %- und 3¼ %-Obligationen
unserer Bank auf 3 und 5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS

Kapital und Reserven Fr. 1 628 000.—
Gegründet 1912.
Mitglied des Lokalbankenverbandes.

Seit 1906 «Original Hanau» Höhensonne

Neues großes Tischmodell mit eingebautem Wecker für Ultraviolett- und Wärmestrahlen Fr. 368.—
Lieferung franko Domizil. Kleinere Modelle schon ab 170.—

Verlangen Sie Aufklärungsschriften und Prospekte, die Ihnen kostenlos zugestellt werden. Achten Sie genau auf die untenstehende Firmabezeichnung.

ORIGINAL HANAU

Garantiekarte zu jeder Lampe. — Der Name «HANAU» bürgt für Qualität und seriösen Kundendienst. Reparaturen und Revisionen durch geschultes Fachpersonal in Zürich.

Verkauf nur durch anerkannte Fachgeschäfte
Quarzlampen-Gesellschaft mbH., Zürich 1, Postfach 819
Generalvertretung: SIREWA, med. Abt. der Siemens El. Erz. AG Zürich, Löwenstraße 35, Telephon (051) 25 36 00

Senden Sie mir Prospekte und Preisangaben über «Original Hanau» Höhensonne.
Name: .....
Straße: .....
Ort: .....

Das SHAB. liegt bei Behörden, Verwaltungen, Banken auf; nutzen Sie diese Verbreitung — inserieren Sie!